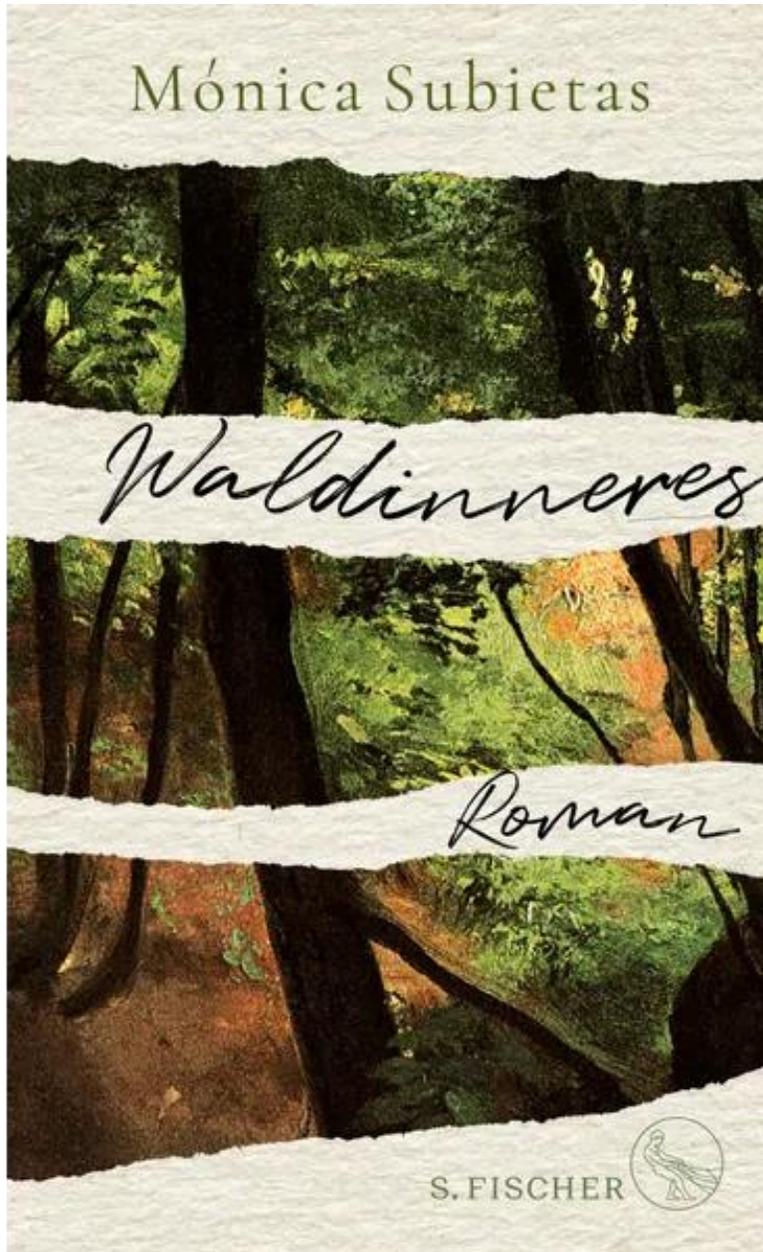


## Waldinneres- Mónica Subietas

**Ein Roman in und um Zürich! Mal was anderes. Und nicht uninteressant. Raubkunst, Nazi-Zeit, Juden auf der Flucht, Bankfächer – das alles ist darin verpackt. Zusammen mit Intrige, Habsucht und tiefen Gefühlen. Ein versöhnlicher Ausgang ist garantiert.**



von  
Hans Lenzi

Eine Flucht vor den Nazis und ein Geheimnis, das bis in die Gegenwart reicht. Ein jüdischer Kunstsammler rettet sich mit Fluchthelfern vor den Nazis in die Schweiz, doch seine Spur verliert sich im Dickicht eines Waldes. Zurück bleibt nur sein Gehstock, darin eingerollt ein kleines Gemälde. Siebzig Jahre später betritt Gottfried Messmer das Foyer einer Bank in Zürich. Im Schließfach seines Vaters findet er einen echten Klimt. Wie kam sein Vater an dieses Bild? Und wo ist sein wahrer Besitzer? Gottfried muss sich einem Familiengeheimnis stellen, das weit in die Geschichte seines Landes zurückreicht. Mónica Subietas' bewegender Roman erzählt von Liebe, Freundschaft und Verrat, von finsternen Zeiten und glücklichen Tagen.

### Über die Autorin

Mónica Subietas, geboren 1971 in Barcelona, lebt seit 2008 in Zürich. Sie ist Kulturjournalistin und Editorial Designerin, außerdem arbeitet sie in der Leseförderung mit Gruppen von Erwachsenen und Kindern im Vorschulalter. Vor ihrem Umzug nach Zürich lebte sie in Barcelona, Madrid und New York. Neben Spanisch und Katalanisch spricht sie fließend Englisch und Deutsch. 'Waldinneres' ist Mónica Subietas' erster Roman.

S. Fischer-Verlag